

# Frage an die Englisch Kollegen wegen Vokabeln

Beitrag von „Morse“ vom 15. August 2018 23:17

## Zitat von Krabappel

Der Unterschied ist, denke ich, der: liest du ein Buch auf Englisch musst du nicht jedes unbekannte Wort nachschlagen, weil die Bedeutung im Kontext klar wird. Mit der Zeit entwickelst du Sprachgefühl.

Wie Du sagst: nicht jedes unbekannte Wort, aber hin und wieder schon.  
Das gilt nicht nur für Englisch, sondern genauso für andere Sprachen - auch alte Sprachen.

## Zitat von Krabappel

Willst du aber auf Englisch schreiben/reden, reicht es nicht, das Wort nachzuschlagen, weil du die feinen Unterschiede der Synonyme nicht kennst.

Für „Ehrfurcht“ wird z.B. im Synonymewörterbuch sowohl Verehrung als auch Frömmigkeit oder Scheu angegeben. Je nachdem, was man sagen will passen die anderen Wörter einfach nicht. Von Fremdsprache in Muttersprache ist das einfacher, die Muttersprache fühlt man ja. Für Latein also irrelevant, weil man sich in der Sprache nicht ausdrücken muss...

Ich finde das stimmt nicht!

Auch wenn in die Muttersprache übersetzt wird - was bringt die Muttersprache, wenn die fremdsprachige Vokabel gänzlich unbekannt ist?

Um bei Deinem Beispiel zu bleiben:

Muttersprache in die Fremdsprache (z.B. D-E):

Man schlägt die Übersetzung des dt. Worts nach und hat eine Auswahl an unbekannten Wörtern. Problem: welches ist hier richtig?

Fremdsprache in die Muttersprache (z.B. L-D):

Man schlägt die Übersetzung des lat. Worts nach und hat eine Auswahl an bekannten Wörtern. Problem: welches ist hier richtig?